



Mehr Mobilität für Hamburg & Altona

Die Mobilität der Zukunft ist bequem, schnell und überall verfügbar: Zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019 starten in ganz Hamburg viele neue Angebote im HVV. Die bereits im vergangenen Jahr begonnene Angebotsoffensive wird damit fortgesetzt.

Der Hamburg-Takt

Unser Ziel ist, dass man an jedem Ort in Hamburg innerhalb von fünf Minuten ein Angebot des ÖPNV bekommt. Deshalb sorgen wir Schritt für Schritt für den umfangreichsten Angebotsausbau seit Bestehen des HVV. Mit Taktverdichtungen bei U- und S-Bahnen sowie Bussen, neuen Buslinien, neuen Haltestellen und längeren Zügen wollen wir erreichen, dass der ÖPNV die bessere und komfortablere Alternative zum eigenen Auto darstellt. Das ist unser Beitrag zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende. Zum Fahrplanwechsel im Dezember werden die Angebote des HVV einmal mehr deutlich erweitert.

Preisbremse beim HVV

Auch preislich machen wir den HVV attraktiver. Ab dem 15.12. gilt das Seniorenticket rund um die Uhr. Die generelle Preisanpassung beim HVV, erforderlich durch höhere Personal- und Energiekosten, haben wir auf die Inflationsrate begrenzt. Die Fahrkartenpreise für Seniorinnen und Senioren, Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie für Auszubildende werden nicht angehoben. Zum Beginn des Ausbildungsjahres 2020 wollen wir ein vergünstigtes Azubi-Ticket einführen, das sich am Preis des Semestertickets für Studierende orientiert. In der nächsten Wahlperiode werden wir schrittweise dafür sorgen, dass Schülerinnen und Schüler kostenfrei fahren.



Neue U- und S-Bahn-Linie

Wir bauen das U- und S-Bahn-Netz deutlich aus. Die neue U5 wird von Bramfeld quer durch die Stadt bis zu den Arenen im Westen fahren. Die neue S4 fährt von Altona bis Bad Oldesloe, die S32 von Harburg nach Osdorfer Born, die S21 wird bis nach Kaltenkirchen und die U4 auf die Horner Geest verlängert. Die neuen U-Bahn-Haltestellen Oldenfelde und Elbbrücken haben den Betrieb aufgenommen, es folgen die S-Bahn-Haltestellen Elbbrücken, Ottensen und die U-Bahn Fuhsbüttler Straße.

Fahrplanwechsel beim HVV: Die größten Neuerungen im Bezirk Altona

STADTBUS-LINIE 284: Die Linie 284 fährt jetzt von U Niendorf Nord/IKEA Schnelsen kommend ab S Elbgaustraße über Rugenbarg (Nord), Luruper Chaussee (DESY) und S Othmarschen zum AK Altona und schafft so eine neue Querverbindung im Hamburger Westen. Die neue Linie folgt den bestehenden Linienwegen und bedient alle Haltestellen montags bis freitags im 20-Minuten-Takt.

XPRESSBUS-LINIE X3: Mit der X3 wird der Osdorfer Born schnell an die Innenstadt angebunden, denn der XpressBus hält nur an besonders aufkommensstarken Haltestellen und fährt zwischen Schenefelder Platz und U Messberg tagsüber im 10-Minuten-Takt.

METROBUS PLUS: Für die Linien 2 zwischen Bf. Altona und Schenefelder Platz, die 3 zwischen Stadionstraße und Kraftwerk Tiefstack und die 21 zwischen Moderling und S Klein Flottbek werden die garantierten Mindesttakte ausgeweitet: Der 10-Minuten-Takt gilt montags bis freitags von 5 bis 23 Uhr, sonnabends von 8 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 23 Uhr. Während der übrigen Betriebszeiten sowie im Wochenendnachtverkehr ist mindestens ein 20-Minuten-Takt gewährleistet.

S1: Die S1 fährt in Wochenendnächten zwischen Blankenese und Wedel durchgängig im Stundentakt.